Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Entstehungsgeschichten

Aus vielen Tropfen entsteht das Meer,
Aus vielen Soldaten entsteht ein Heer;
Aus Blüten entstehen reife Früchte,
Aus blödem Geschwätz die dümmsten Gerüchte;
Aus Männern, die kegeln, entsteht ein Verein,
Aus Wasser und «Spanischem» — Schweizerwein.

Aus Schulden entsteht mit der Zeit eine Pfändung,
Aus Grammophonplatten eine — Radiosendung;
Aus sechzig Minuten entsteht eine Stunde,
Aus vier Philistern eine Stammtischrunde;
Aus Donner und Blitz entstehen Gewitter,
Aus der SBB aber nur Defiziter.

Durch Winkelried entstand eine Gasse,
In diesem Krieg unsere Ausgleichskasse;
Sehr schnell entsteht oft ein Schadenfeuer,
Noch schneller entsteht eine neue Steuer,
Sehr langsam dagegen ein Hühnerei:
Im Monat pro Mann entstehen nur zwei.

Aus Schwarzbrot und Gschwellti entsteht ein Dîner,
Aus Wasser, Zichorie und Malz der Kaffee;
Aus Hunger entsteht eine Revolution,
Aus «Nix» auf der Platte eine Wirtschaftsportion;
Aus Habsucht entsteht der Krieg, der stupide,
Aus was wird entstehen ein ewiger Friede?

Bosco

Wir wollen festhalten:

Die Zeiten des «Soldatenspielens» sind endgültig vorbei. Während dieses Aktivdienstes bekämpfte ich gewisse Neigungen zum Formalismus und zu Auswüchsen; ich nannte das «esprit de caserne». Diesen Neigungen können wir entgegenwirken, wenn wir an die Würde der Männer denken, die zu befehligen wir die Ehre haben, wenn wir uns stets vor Augen halten, daß wir — unter zwingenden Umständen — von jedem einzelnen von ihnen die Opferung seines Lebens verlangen können und verlangen müssen.

(General Guisan vor den höheren Offizieren unserer Armee am 19. August 1945 in Jegenstorf.)

Splitter

Verloren — ist ein relativer Begriff, sobald man den Einzelfall im Lichte größerer Zusammenhänge betrachtet.

Nuba

KUNG-FU-TSE (551—479 v. Chr.)
zu der Charta der Vereinten Nationen

«Sehet zu, daß die Begriffe sorgfältig gewählt werden, denn wenn die Begriffe nicht richtig sind, so stimmen die Worte nicht; stimmen die Worte nicht, so kommen die Werke nicht zustande; kommen die Werke nicht zustande, so gedeihen Moral und Kunst nicht; gedeihen Moral und Kunst nicht, so trifft die Justiz nicht; trifft die Justiz nicht, so weiß die Nation nicht, wohin Hand und Fuß setzen. Also dulde man nicht, daß in den Worten etwas in Unordnung sei. Das ist es, worauf alles ankommt.»

«Also, das verschtahne ich nümme. Pump ich en fremde Mensch aa, so seit er mir, er kenn mich z'wenig guet, und haue ich die Verwandte aa, so heißt's, mer kenni mich z'guet!»

Die nächsten Jahre ...

Was uns die nächsten Jahre bringen werden, ist durchaus nicht vorherzusagen; doch ich fürchte, wir kommen so bald nicht zur Ruhe. Es ist der Welt nicht gegeben, sich zu bescheiden; den Großen nicht, daß kein Mißbrauch der Gewalt stattfinde, und der Masse nicht, daß sie in Erwartung allmählicher Verbesserungen mit einem mäßigen Zustande sich begnüge.

(Goethe zu Eckermann am 25. Febr. 1824.)

Aus dem Tagebuch eines Skeptikers

Unsere Sympathien zu jemandem entspringen zum guten Teil aus dem, was wir uns von ihm versprechen; unsere Antipathien aus dem, was wir uns von ihm — versprachen ...

+

Was das Urteilsvermögen anbelangt, hat das Geschick scheinbar alles auf eine wundersame, märchenhaft anmutende Weise eingerichtet. Ein jeder ist mit seinem Besitz zufrieden, ja glaubt sogar meist, besser gestellt zu sein als die andern und ist mit Vergnügen und Eifer bemüht, gar manchen von diesem, seinem Reichtum etwas zukommen zu lassen ...

+

Immer nur dann, wenn die Interessen sich begegnen — sind die Partner gern geneigt, den etwa sichtbar werdenden Egoismus des andern mit dem Mantel des Wohlwollens zu bekleiden ...

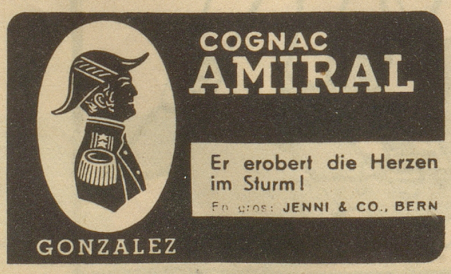
+

Wie die wirklich reichen Leute vermeiden, über ihren Besitz zu sprechen, so berufen sich auch diejenigen am häufigsten auf ihren Verstand, die nur spärlich damit gesegnet sind ...

+

Nach dem Sturz der großen Tyrannen wagen sich gewöhnlich die kleinen Tyrannen wieder mehr in den Vordergrund, insbesondere — der in der eigenen Brust ...

Skorpion



Mont d'Or Johannisberg

Ein herrlicher Tropfen!

Berger & Co., Weinhandlung, Langnau (Bern) Telefon 514

Preisausschreiben!

Fortis

Uhrenfabrik in Grenchen (Sol.) sucht einen knappen, zündenden

Slogan

(kurzer Werbeschlagsatz).

Sechs Fortis-Qualitätsuhren als Preise

sind ausgesetzt. Die prämiierten Slogan gehen in den Besitz der Fortis über. — Eingabe-Schluß am 30. November 1945.

Fortis Grenchen (Sol.)